



oscare[®] connect – Vernetzung mit Weitblick

13.10.2021, Produkt-Blog



Das Gesundheitswesen hat durch die Corona-Pandemie nochmals einen Quantensprung in Sachen Digitalisierung erlebt. Von heute auf morgen wollten oder mussten viele Menschen ihre Angelegenheiten rund um ihre Gesundheit digital klären.



Dies gilt auch für die Kontakte zur jeweiligen Krankenkasse. Gesetzliche Vorhaben wie die elektronische Patientenakte, das Bedürfnis von Krankenkassen, ihren Versicherten attraktive Online-Angebote machen zu können, und der Wunsch der Menschen nach einem selbstbestimmten Gesundheitsmanagement tun ihr übriges, um die Digitalisierung weiter voranzutreiben. Doch wie kann eine Vernetzung im Gesundheitswesen und Kommunikation in Echtzeit, ausgehend von der gesetzlichen Krankenversicherung, sicher umgesetzt werden?

Ausgangsbasis der Vernetzung ist stets oscar[®] - unser GKV Branchenstandard, mit dem über 37 Mio gesetzlich Versicherte in Deutschland betreut werden. In seinem Kern sind die Sozialdaten der Versicherten gespeichert, die vor unbefugten Zugriffen hermetisch abgeschirmt sind. Um digital mit Beteiligten im Gesundheitswesen in Kontakt zu treten, also Daten austauschen und Genesungs- und Gesundheitsprozesse mit oder für Versicherte/n anstoßen zu können, bedarf es einer Öffnung von oscar[®] unter strenger Beachtung von IT-Sicherheit und Datenschutz.

Datendrehscheibe und ein sicherer digitaler Hafen



Unsere Service-Architektur oscare[®] connect legt sich wie ein Schutzmantel um die Kernsoftware und fungiert als Drehscheibe für den Austausch von Daten zwischen Beteiligten im Gesundheitswesen. Zahlreiche Schutzmechanismen sorgen über unterschiedliche Architekturschichten hinweg für eine Entkopplung, strukturierte Aufbereitung und den sicheren Transport von Daten in beide Richtungen. Die dafür notwendigen Verschlüsselungen, Authentifizierungen und Einwilligungen werden zentral über das digitale Fundament der AOK Systems gelöst. Dieses fungiert mit oscare[®] connect als einem zentralen Bestandteil als sicherer digitaler Hafen. Alle Kassen der oscare[®]-Gemeinschaft können sich von dort aus mit den Beteiligten im Gesundheitswesen vernetzen.

Ein Novum und kein Selbstläufer



Die Schnittstellenstrategie rund um oscar[®] connect wir haben wir bereits 2018 auf den Weg gebracht. Sie war keine Selbstverständlichkeit und kein Selbstläufer. Denn oscar[®] connect arbeitet mit Microservices und Containertechnologien – dies ist das Gegenteil der bisher eingesetzten Monolithlösung. Das Ergebnis ist größtmögliche Flexibilität und eine hohe Umsetzungsgeschwindigkeit für die digitale Vernetzung im Gesundheitswesen und damit hohe Mehrwerte für Kassen und Versicherte. Andererseits bricht oscar[®] connect Routinen auf. Es stellt ein Novum im Umgang mit Technologien dar, die in Entwicklung, Umsetzung und Betrieb neue Skills von uns und unseren Partnern fordern.

Doch es hat sich gelohnt: Sämtliche gesetzlichen Vernetzungsszenarien wie die elektronische Patientenakte oder Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGAs) konnten mit oscar[®] connect als technologische Basis sicher umgesetzt werden.

Auch für individuelle Digitalisierungsstrategien in der GKV bildet oscar[®] connect eine verlässliche Grundlage: Die Service-Architektur ermöglicht ein sicheres Andocken z.B. von Gesundheits-Apps oder Webportalen, mit denen sich Kassen am Markt bei der digitalen Betreuung ihrer Versicherten diversifizieren können. Das gilt für Anwendungen der AOK Systems, die Kopplung mit Dienstleistern der Kassen und für die Vernetzung mit weiteren Beteiligten im Gesundheitswesen (Ärzte, Krankenhäuser oder Apotheken).

Versicherte profitieren ebenfalls von oscar[®] connect. Es ermöglicht ihnen ein souveränes, selbstbestimmtes Gesundheitsmanagement. Dazu gehören Apps zum Thema Ernährung oder Sport genauso wie das eigenständige Hochladen von Dokumenten (z.B. Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung). Damit ist die digitale Interaktion mit ihrer Krankenkasse oder anderen Playern im Gesundheitswesen gesichert - jederzeit und in allen Lebenslagen.

Der Gewinner: Gesundheit



Die Möglichkeiten von oscare[®] connect sind noch nicht ausgeschöpft. Bei dem demnächst verfügbaren elektronischen Rezept oder der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, die im Oktober an den Start geht, kommt die Servicearchitektur als technologischer Baustein für die Vernetzung der beteiligten Player im Gesundheitswesen zum Einsatz.

Und oscare[®] connect ist zunehmend auch für diejenigen Kunden das Mittel der Wahl, die ihre individuellen Digitalisierungsstrategien auf den Weg bringen möchten.

Doch was am meisten zählt, bringt unser Geschäftsführer Holger Witzemann, auf den Punkt: „Mit oscare[®] connect leisten wir einen Beitrag dazu, die Gesundheit von 37 Mio Menschen in Deutschland



durch digitale Vernetzung in den Fokus zu stellen“. Und das ist nicht nur ein Mehrwert für Kunden und Versicherte, sondern liegt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der AOK Systems am Herzen.

Hier geht's zum [Film oscare®_connect](#).

Autor/in: